

Statistischer Bericht

A VI 15 — vj 4/07

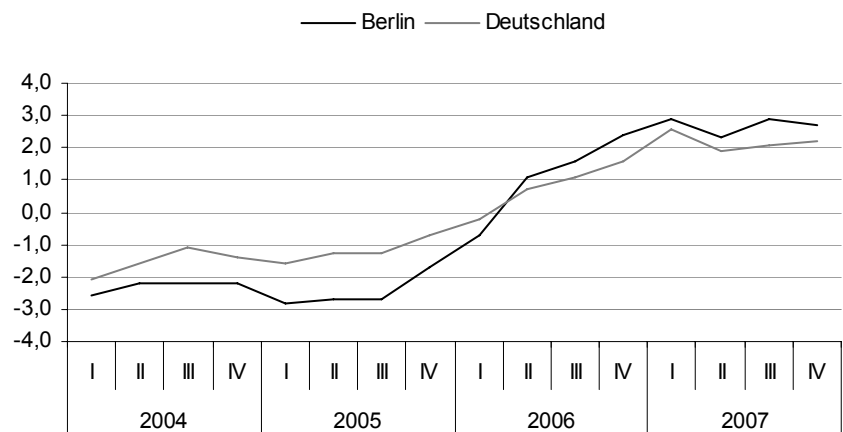
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 31. Dezember 2007

Stand: Juni 2008
(vorläufiges Ergebnis)

Vollzeit- / Teilzeitbeschäftigung
Altersgruppen
Deutsche / Ausländer
Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen
Beschäftigung nach Bildungsabschlüssen
Beschäftigung nach Berufen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Quartalsende

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent



Statistischer Bericht

A VI 15 – vj 4/07

Herausgegeben im **September 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,- EUR

Excel-Version: 17,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Tabellen			
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007	8	10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Geschlecht und beruflicher Ausbildung.....	24
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Deutschen und Ausländern	9	11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Geschlecht.....	26
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Altersgruppen.....	10	12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1996 bis 2007 nach Deutschen und Ausländern sowie Geschlecht.....	28
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen.....	12	13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1998 bis 2007 nach Wirtschaftsabschnitten.....	29
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, berufliche Ausbildung sowie Deutschen und Ausländern.....	14	Anhang Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).....	30
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsgruppen sowie Bildungsabschlüssen.....	16		
7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsbereichen und Geschlecht.....	18		
8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	20		
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin und Deutschland - 1993 bis 2007.....	22		

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Berlin zum Stichtag 31. Dezember 2007 dargestellt. Grundlage hierfür ist die Datenauswertung des Statistischen Bundesamtes aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit Stand Juni 2008.

Die aus dem Datawarehouse - Verfahren ermittelten Ergebnisse gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von 3 Jahren (ab dem jeweiligen Berichtsstichtag) als "vorläufig" und können - bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf - binnen dieses Zeitraums von der BA korrigiert werden. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse automatisch den Status „endgültige Ergebnisse“.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• Bezeichnung der Statistik

Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

• Periodizität

Die Bestandsauszählungen erfolgen vierteljährlich.

Berichtsstichtag ist jeweils der letzte Tag eines Quartals, d.h. 31.03., 30.06., 30.09., und 31.12.

Von der BA werden 6 Monate nach dem Berichtsstichtag die Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes durchgeführt.

• Regionale Zuordnung

Land Berlin

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch nach dem Wohnort im In- und Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Beschäftigten tätig sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den, dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen, melderechtlichen Verhältnissen. Inländischer Arbeits-/Wohnort werden nach dem gültigen amtlichen Gemeindegemeinschaftsnummer erfasst. Für den Wohnort im Ausland wird das jeweilige Land angegeben.

Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden als „Auspendler“ bezeichnet; Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, werden als „Einpendler“ bezeichnet.

In diesem Statistischen Bericht werden ausschließlich Daten zu den Beschäftigten nach dem Arbeitsort Berlin ausgewertet.

• Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen.

• Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die BA – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen.

Auf der Grundlage der Meldungen nach § 28 a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976, BGBl. I S. 3845, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen) ist bei der BA eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Gemäß § 282 a Abs. 1 SGB III stellt die BA den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder zu Auswertungs- und Veröffentlichungszwecken anonymisierte Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung.

Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die BA sind in der Datenerfassungs- und – übermittlungsverordnung (DEÜV) im BGBl. veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343) gesetzlich geregelt. Danach erstatten die Arbeitgeber an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die BA Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

• Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigtenstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zweck und Ziele der Statistik

• Erhebungsinhalte

Für Auswertungen stehen folgende Merkmale für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zur Verfügung:

- Arbeitsort
- Wohnort
- Wirtschaftszweig des Betriebes
- Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung
- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss
- ausgeübte Tätigkeit
- Rentenversicherungsträger als Arbeiter bzw. Angestellte bis Stichtag 31.12.2004
- Auszubildende
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter, Meister oder Polier und andere Vollzeitbeschäftigte.

Auswertungen nach Betrieben dürfen nur für interne Zwecke und für die Durchführung der Geheimhaltung von den statistischen Ämtern verwendet werden. Hiervon ausgenommen sind Ergebnisse über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen.

Des Weiteren werden Pendlerergebnisse ausschließlich aus dem Stichtagsmaterial 30.06. erstellt.

• Zweck der Statistik

Die Beschäftigtenstatistik liefert Informationen über die Entwicklung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter in wirtschaftsfachlicher, berufsfachlicher und regionaler Gliederung.

Die Ergebnisse werden sowohl für Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen als auch für Strukturanalysen und – vergleiche sowie für Planungs- und Entscheidungszwecke

verwendet. Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen dar.

Die Beschäftigtenstatistik bildet im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen neben den bereichsspezifischen Wirtschaftsstatistiken der amtlichen Statistik eine wichtige Grundlage für die Ermittlung und Fortschreibung der Zahl der Erwerbstätigen.

Damit sind die Ergebnisse aus der Beschäftigtenstatistik ein wesentlicher Faktor für die Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes.

• Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik, Verwaltungen, Forschungsinstitute, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie die Medien. Des Weiteren werden die Ergebnisse in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) und für interne Berechnungen zur Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes verwendet.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Die Beschäftigtenstatistik ist eine Sekundärstatistik und beruht auf dem „Gemeinsamen Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“, das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über sozialversicherungsrelevante Tatbestände, die die BA in Versichertenkonten speichert. Diese Konten bilden die Grundlage stichtagsbezogener Auszahlungen für statistische Zwecke.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung der Daten erfolgt als mehrstufiges Verwaltungsverfahren. Die Arbeitgeber übermitteln ihre maschinell erfassten Daten i. d. R. an die zuständigen Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die von den Krankenkassen geprüften Daten werden an die Datenstellen der Rentenversicherungsträger weitergeleitet. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltungen relevanten Daten an die BA übermittelt. Die BA führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Die Betriebsangaben werden bei den Arbeitsagenturen erhoben und in einer zentralen Betriebsdatei gespeichert. Für die Beschäftigtenstatistik werden die personen- und die betriebsbezogenen Daten zusammengespielt. Ab dem Stichtag 30.6.1999 werden die Datenbestände bei der BA in einem Datawarehouse einheitlich gespeichert.

Die BA stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für statistische Zwecke und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung.

Genauigkeit

Die Qualität der Sekundärdaten für statistische Zwecke wird als sehr gut eingeschätzt. Die Beschäftigtenstatistik ist eine Totalerhebung. Sie ermöglicht gegenüber Stichprobenerhebungen eine weitaus tiefere Differenzierung in den Merkmalskombinationen, vor allem nach Regionen und wirtschaftlichem Schwerpunkt der Betriebe. Die Auskunftspflicht der Arbeitgeber und die Verknüpfung innerhalb des Meldeverfahrens garantieren relativ vollständige und aussagefähige Angaben. Als personenbezogener Stichtagsabgriff der Versichertenkonten stellt die Beschäftigtenstatistik nur eine Momentaufnahme dar.

Obwohl das Prüfverfahren eine nahezu Vollständigkeit garantiert, gibt es dennoch Versichertenkonten, die unvollständig sind. Dies führt dazu, dass bei der Auswertung für einige Merkmale nicht zuordenbare bzw. keine Angaben vorhanden sind. Allerdings ist die Größenordnung dieser nichtzuordenbaren Angaben nicht ergebnisrelevant.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Nach dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) vom 09.12.2004, BGBl. I Nr. 66 S. 3242, entfällt ab 01.01.2005 die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern und Angestellten. Demzufolge ist ab dem Stichtag 31.03.2005 eine Darstellung der Beschäftigten nach der Stellung im Beruf bzw. nach dem Rentenversicherungsträger nicht mehr möglich.

Für die Erstellung der Ergebnisse ab Stichtag 31.03.2003 wurde ein neues Plausibilitätsprogramm eingesetzt. Seitdem werden im Datenmaterial fehlerhafte Signierungen zu den einzelnen Merkmalen nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. Solche Fälle können nun zu jedem Merkmal auftreten. Damit ergibt sich die Zahl der Beschäftigten insgesamt aus der Summe der Ausprägungen eines Merkmals einschließlich der Fälle „ohne Angabe“.

Mit der Umsetzung aktualisierter Klassifikationen weisen Ergebnisse nach wirtschaftsfachlicher Gliederung Zeitreihenbrüche auf. Bis zum Stichtag 31.12.1997 wurde der Wirtschaftszweig nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1973 (WS73)“ nach dem Prinzip der institutionellen Schwerpunktzuordnung verschlüsselt. Ab dem Stichtag 31.03.1998 bis 31.03.2003 wurde die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1993“ (WZ93) verwendet. Ab dem Stichtag 30.06.2003 wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 (WZ 2003) umgesetzt. Hierbei wurde der Akzent auf die funktionale Schwerpunktzuordnung gelegt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) vom Dezember 2001. Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Inländischer Arbeits- und Wohnort werden nach dem für den entsprechenden Stichtag gültigen Amtlichen Gemeindegliederungsschlüssel erfasst. Die räumliche Vergleichbarkeit für Zeitreihen ist infolge von Gebietsreformen auf Kreis- und Gemeindeebene nicht umfassend gewährleistet.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Abweichungen zu Ergebnissen anderer erwerbsstatistischer Quellen (z.B. Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum (Stichtag – Zeitraum – Berichtswoche), den Berichtsweg (Betriebsmeldung – Schätzverfahren – Haushaltsbefragung), der Abgrenzung der Erhebungseinheit des Auskunftspflichtigen (Betrieb – Unternehmen) und der regionalen Zuordnung (Arbeitsort bzw. Wohnort) betreffen.

Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA-Statistik: www.arbeitsagentur.de;
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: www.destatis.de ; u. a. in der Fachserie 1 Reihe 4.2.1 „Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Alter

Das Alter der Beschäftigten wird nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

• Arbeiter/Angestellte – nur bis Stichtag 31.12.2004

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern und Angestellten erfolgte bis zum Stichtag 31.12.2004 nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung. Ab Stichtag 31.03.2005 ist diese Differenzierung aufgrund gesetzlicher Änderungen nicht mehr möglich (siehe auch unter „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“).

• Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

- Allgemein bildende Schulabschlüsse:
 - Volks-/Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse des Gymnasiums, das Abgangszeugnis eines Gymnasiums ohne Hochschulreife oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen, mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit dem Abschlusszeugnis von Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien.

- Berufsbildende Abschlüsse:
 - Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch im Vollzeitunterricht ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und –erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
 - Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
 - Hochschule/Universität: Darunter sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen zu verstehen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen.

• Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die im Erhebungsmaterial einen gültigen ausländischen Staatsangehörigkeitsschlüssel aufweisen. Demzufolge zählen Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit nicht zu den Ausländern.

• Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1975, herausgegeben vom StBA im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie der BA bzw. auf der von der BA überarbeiteten Fassung aus dem Jahr 1988.

• Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Das sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Beschäftigtenverhältnis tätig sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BbiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der BA geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

• **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Dazu zählen Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Für Selbstständige besteht in wenigen Fällen eine Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24.03.1999 mit Wirkung vom 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (Einführung der so genannten "Mini-Jobs" mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in diesem Statistischen Bericht nicht nachgewiesen. Dazu erfolgen gesonderte Veröffentlichungen durch die BA.

• **Studenten**

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

• **Mehrfachbeschäftigte**

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

• **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen eingetragenen Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit in folgender Gliederung:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

In dieser Veröffentlichung werden in der Darstellung der Ergebnisse die Teilzeitbeschäftigten nur insgesamt ausgewiesen.

• **Wirtschaftsgliederung**

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der Beschäftigte tätig ist. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt seit dem Stichtag 30.06.2003 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); siehe auch unter Gliederungspunkt „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“.

Die WZ 2003 gliedert sich formal in

17	Abschnitte	A - Q
31	Unterabschnitte	AA - QA
60	Abteilungen	01 - 99
222	Gruppen	01.1 - 99.0
513	Klassen	01.11 - 99.00
1 041	Unterklassen	1.11.1 - 99.00.3

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev. 1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann jedoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen, wie beispielsweise dem Mikrozensus.

Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes, in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist.

Als "Betrieb" im Sinne der Beschäftigtenstatistik gilt immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahren zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung/Arbeitsstätte (örtliche Einheit). Der "Betrieb" kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahren zusammengefasst werden dürfen, grundsätzlich allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) zum					
					30.09.2007			31.12.2006		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
					Anzahl			%		
Berlin										
Insgesamt ¹	1 071 635	100,0	518 285	553 350	0,0	- 0,6	0,5	2,7	2,6	2,8
dar.: in beruflicher Ausbildung ²	62 416	5,8	32 009	30 407	0,4	0,1	0,7	0,6	0,8	0,4
nach Deutschen und Ausländern										
Deutsche	1 002 167	93,5	479 351	522 816	0,0	- 0,5	0,4	2,6	2,5	2,7
Ausländer	68 963	6,4	38 626	30 337	- 0,3	- 1,2	0,8	5,0	4,9	5,1
dar.: aus EU-Ländern ³	18 662	1,7	9 197	9 465	0,5	0,0	1,0	12,8	10,3	15,3
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter... Jahren										
unter 20	25 235	2,4	13 240	11 995	- 7,9	- 8,0	- 7,7	- 3,8	- 3,4	- 4,3
20 - 30	214 335	20,0	100 354	113 981	0,8	0,0	1,5	5,4	5,5	5,2
30 - 40	252 752	23,6	124 724	128 028	- 0,7	- 1,5	0,0	- 0,8	- 0,9	- 0,7
40 - 50	321 888	30,0	155 012	166 876	0,0	- 0,2	0,3	3,1	3,2	3,1
50 - 60	217 208	20,3	102 625	114 583	0,6	0,4	0,8	4,2	4,4	4,0
60 - 65	35 452	3,3	19 125	16 327	0,9	0,0	2,1	4,2	1,0	8,3
65 und älter	4 765	0,4	3 205	1 560	3,9	3,4	5,1	14,4	15,8	11,5
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigung	850 615	79,4	460 402	390 213	- 0,3	- 0,7	0,2	1,9	2,1	1,6
Teilzeitbeschäftigung	220 206	20,5	57 389	162 817	0,9	0,8	1,0	6,1	7,6	5,6
davon:										
unter 18 Stunden	33 735	3,1	13 480	20 255	1,7	1,3	1,9	8,8	7,5	9,7
18 Stunden und mehr	186 471	17,4	43 909	142 562	0,8	0,6	0,9	5,7	7,7	5,1
nach Berufsbereichen										
Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe	9 430	0,9	5 683	3 747	- 6,9	- 9,0	- 3,6	- 2,9	- 4,0	- 1,2
Bergleute, Mineralgewinner	139	0,0	111	28	4,5	7,8	- 6,7	29,9	32,1	21,7
Fertigungsberufe	173 163	16,2	141 481	31 682	- 2,6	- 3,0	- 1,1	1,1	1,2	0,5
Technische Berufe	65 395	6,1	48 974	16 421	0,6	0,5	1,0	1,4	1,2	2,1
Dienstleistungsberufe	803 318	75,0	311 016	492 302	0,6	0,6	0,6	3,2	3,6	2,9
Sonstige Arbeitskräfte ⁴	20 190	1,9	11 020	9 170	- 0,5	- 1,9	1,3	6,7	4,7	9,1
nach Ausbildungsabschlüssen										
mit abgeschl. Berufsausbildung	656 896	61,3	305 513	351 383	0,1	- 0,2	0,4	1,6	1,4	1,8
davon: an einer										
Berufsfach-/Fachschule ⁵	508 842	47,5	224 941	283 901	- 0,3	- 0,6	0,0	0,9	1,1	0,8
Fachhochschule ⁶	41 338	3,9	22 059	19 279	1,7	1,3	2,1	4,0	3,0	5,3
Hochschule/Universität ⁷	106 716	10,0	58 513	48 203	1,4	0,8	2,1	4,0	1,9	6,6
ohne abgeschl. Berufsausbildung	132 753	12,4	68 651	64 102	- 0,5	- 1,0	0,1	- 1,4	- 1,2	- 1,6
ohne Angabe	281 986	26,3	144 121	137 865	- 0,2	- 1,1	0,9	7,6	7,4	7,7
nach zusammengefaßten Wirtschaftsabschnitten										
Land- und Forstwirtschaft	3 498	0,3	2 564	934	- 15,3	- 17,6	- 8,2	- 5,6	- 6,4	- 3,2
Produzierendes Gewerbe	175 780	16,4	129 628	46 152	- 1,6	- 2,0	- 0,4	1,3	1,6	0,6
dar: Verarbeitendes Gewerbe	115 992	10,8	80 018	35 974	- 0,2	- 0,2	- 0,3	1,7	2,1	0,7
Baugewerbe	47 599	4,4	40 917	6 682	- 5,1	- 5,6	- 1,6	1,9	1,5	4,5
Dienstleistungsbereiche	891 099	83,2	385 271	505 828	0,2	- 0,1	0,5	2,9	2,9	2,9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	252 302	23,5	134 575	117 727	- 0,4	- 0,5	- 0,3	2,5	2,7	2,2
Finanzierung, Grundstücksw., Unternehmensdienstleistungen	257 606	24,0	129 175	128 431	1,1	0,7	1,5	6,2	6,6	5,8
Öffentl. u. priv. Dienstleister	381 191	35,6	121 521	259 670	0,0	- 0,6	0,3	1,0	- 0,7	1,9

1 Einschl. Fälle "ohne Angabe" — 2 einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. — 3 Ab 1.1.2007 einschl. Bulgarien und Rumänien. — 4 einschl. der Personen "ohne Angabe" des Berufsbereiches. — 5 einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — 6 einschl. Ingenieurschule. — 7 einschl. Lehrerausbildung.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Deutschen und Ausländern

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003)	Insgesamt	Und zwar					
		männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	deutsche	aus- ländische
						Beschäftigte	
A+B Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 498	2 564	934	3 222	276	3 096	399
C Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	235	180	55	226	9	228	7
CA Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw	214	165	49	210	4	•	•
CB Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	21	15	6	16	5	•	•
D Verarbeitendes Gewerbe	115 992	80 018	35 974	108 344	7 600	108 009	7 947
DA Ernährungsgewerbe u. Tabakver- arbeitung	12 818	7 642	5 176	11 618	1 199	11 406	1 409
DB+DC Textil- und Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	1 458	676	782	1 312	146	1 332	124
DD Holzgewerbe (oh.H.v.Möbeln)	835	714	121	803	30	782	52
DE Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	15 382	8 193	7 189	13 681	1 694	14 807	565
DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung. v. Brutstoffen	142	117	25	137	5	139	3
DG Chemische Industrie	11 749	5 972	5 777	10 516	1 233	11 235	512
DH H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2 675	2 054	621	2 597	77	2 443	231
DI Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	2 111	1 562	549	2 010	101	2 049	62
DJ Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	12 192	10 164	2 028	11 793	393	11 198	992
DK Maschinenbau	10 345	8 555	1 790	9 873	469	9 684	656
DL H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotech. usw	35 427	25 036	10 391	33 510	1 892	33 198	2 222
DM Fahrzeugbau	7 615	6 790	825	7 416	199	6 623	991
DN H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	3 243	2 543	700	3 078	162	3 113	128
E Energie- und Wasserversorgung	11 954	8 513	3 441	10 238	1 712	11 833	121
F Baugewerbe	47 599	40 917	6 682	44 293	3 294	43 493	4 087
45.2 dar. Hoch- und Tiefbau	17 002	14 734	2 268	15 966	1 030	15 043	1 952
G Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	132 712	59 526	73 186	95 811	36 821	124 402	8 246
51(o.51.1) dar.: Großhandel	21 737	13 351	8 386	18 959	2 764	20 032	1 694
52 Einzelhandel	83 136	25 932	57 204	50 963	32 115	77 797	5 295
H Gastgewerbe	48 036	24 511	23 525	35 131	12 882	37 423	10 515
I Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	71 554	50 538	21 016	62 477	9 053	67 807	3 723
60-63 Verkehr	55 477	41 172	14 305	49 793	5 673	52 495	2 964
64 Nachrichtenübermittlung	16 077	9 366	6 711	12 684	3 380	15 312	759
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	32 937	13 017	19 920	27 559	5 372	32 456	479
65 dar. Kreditgewerbe	20 074	7 830	12 244	16 531	3 543	19 821	252
K Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw	224 669	116 158	108 511	182 844	41 625	208 722	15 857
74.1 dar. Rechtsberatung u.a	43 964	16 059	27 905	37 805	6 120	42 074	1 877
L+Q Öffentliche Verwaltung u.ä.	85 282	27 657	57 625	69 612	15 657	83 755	1 517
75.1 dar.: Öffentl. Verwaltung	48 851	17 501	31 350	40 310	8 541	48 166	684
75.2 Öffentl. Sicherheit u.a.	7 029	2 893	4 136	6 501	528	6 944	83
M Erziehung und Unterricht	61 116	23 699	37 417	41 963	18 939	57 099	3 981
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	149 968	33 138	116 830	100 673	49 233	143 456	6 445
85.1,85.2 Gesundheits- und Veterinärwesen	86 191	17 375	68 816	61 874	24 302	82 620	3 532
85.3 Sozialwesen	63 777	15 763	48 014	38 799	24 931	60 836	2 913
O Erbringung sonst. öffentl. u. persönl. Dienstleistungen	83 723	36 850	46 873	66 465	17 131	78 401	5 270
P Private Haushalte	1 102	177	925	658	444	922	178
Insgesamt¹	1 071 635	518 285	553 350	850 615	220 206	1 002 167	68 963

1 Einschl. Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung (WZ 2003)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und älter
Insgesamt										
Beschäftigte insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 498	100	291	370	809	1 182	396	244	80	26
Produzierendes Gewerbe	175 780	4 425	11 990	15 633	39 412	60 175	20 969	16 847	5 640	689
Bergbau	235	–	3	11	36	61	54	59	8	3
Verarbeitendes Gewerbe	115 992	2 316	7 635	10 559	25 646	39 304	13 921	11 968	4 170	473
Energie- und Wasserversorgung	11 954	253	687	737	2 036	4 626	1 916	1 306	384	9
Baugewerbe	47 599	1 856	3 665	4 326	11 694	16 184	5 078	3 514	1 078	204
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	252 302	7 142	27 401	33 357	62 742	71 750	24 515	18 613	5 779	1 003
Handel	132 712	4 090	15 132	18 135	33 598	36 679	11 900	9 413	3 221	544
Gastgewerbe	48 036	2 120	8 755	8 802	12 382	10 081	3 026	2 099	661	110
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	71 554	932	3 514	6 420	16 762	24 990	9 589	7 101	1 897	349
Sonstige Dienstleistungen	638 797	13 471	51 968	72 850	149 541	188 536	73 377	62 084	23 929	3 041
Kredit- und Versicherungsgewerbe	32 937	365	2 121	2 716	9 244	11 188	4 098	2 545	634	26
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	224 669	2 608	19 016	30 978	58 120	63 535	23 061	19 102	6 679	1 570
Öffentliche Verwaltung u.ä.	85 282	1 370	3 608	5 390	15 218	28 360	13 104	12 310	5 781	141
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	295 909	9 128	27 223	33 766	66 959	85 453	33 114	28 127	10 835	1 304
Insgesamt¹	1 071 635	25 235	91 955	122 380	252 752	321 888	119 337	97 871	35 452	4 765
darunter										
Ausländische Beschäftigte										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	399	5	28	42	135	120	43	14	12	–
Produzierendes Gewerbe	12 162	116	520	1 180	3 873	3 620	1 186	1 203	449	15
Bergbau	7	–	•	•	4	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	7 947	51	317	749	2 161	2 435	865	991	365	13
Energie- und Wasserversorgung	121	•	•	•	48	28	7	10	•	–
Baugewerbe	4 087	•	197	408	1 660	1 157	314	202	•	•
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	22 484	407	2 047	3 590	8 387	5 490	1 396	804	315	48
Handel	8 246	203	850	1 324	3 067	1 907	434	311	131	19
Gastgewerbe	10 515	174	999	1 757	3 984	2 485	666	314	119	17
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	3 723	30	198	509	1 336	1 098	296	179	65	12
Sonstige Dienstleistungen	33 727	739	2 873	5 010	10 948	8 350	2 739	2 165	798	105
Kredit- und Versicherungsgewerbe	479	•	48	77	173	104	42	24	•	–
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	15 857	144	1 109	2 614	5 675	4 032	1 190	800	245	48
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 517	•	59	134	444	422	170	163	•	9
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	15 874	562	1 657	2 185	4 656	3 792	1 337	1 178	459	48
Zusammen ¹	68 963	1 276	5 500	9 854	23 408	17 617	5 375	4 191	1 574	168

¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung (WZ 2003)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und älter
darunter: Weiblich										
insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	934	17	67	74	203	348	117	77	25	6
Produzierendes Gewerbe	46 152	878	3 310	4 439	9 972	15 351	5 734	5 006	1 316	146
Bergbau	55	–	•	5	10	10	14	13	•	–
Verarbeitendes Gewerbe	35 974	668	2 592	3 602	7 912	11 781	4 339	3 923	1 047	110
Energie- und Wasserversorgung	3 441	75	•	304	619	1 199	538	339	•	–
Baugewerbe	6 682	135	422	528	1 431	2 361	843	731	195	36
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	117 727	3 378	14 440	16 723	28 876	32 205	11 060	8 477	2 262	306
Handel	73 186	2 053	8 441	10 256	18 326	20 201	6 717	5 393	1 572	227
Gastgewerbe	23 525	1 063	4 716	4 196	5 360	4 973	1 708	1 169	300	40
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	21 016	262	1 283	2 271	5 190	7 031	2 635	1 915	390	39
Sonstige Dienstleistungen	388 101	7 705	31 599	43 167	88 877	118 881	46 037	38 019	12 717	1 099
Kredit- und Versicherungsgewerbe	19 920	237	1 202	1 601	5 555	6 965	2 592	1 457	301	10
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	108 511	1 245	9 854	15 058	27 073	31 263	11 517	9 392	2 637	472
Öffentliche Verwaltung u.ä.	57 625	834	2 477	3 396	10 576	20 060	8 925	8 010	3 296	51
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	202 045	5 389	18 066	23 112	45 673	60 593	23 003	19 160	6 483	566
Zusammen¹	553 350	11 995	49 512	64 469	128 028	166 876	62 977	51 606	16 327	1 560
darunter										
Ausländische weibliche Beschäftigte										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	88	–	10	9	29	22	14	•	•	–
Produzierendes Gewerbe	2 813	21	133	307	778	764	315	407	88	–
Bergbau	•	–	•	–	•	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	2 327	15	99	235	598	634	283	385	78	–
Energie- und Wasserversorgung	•	–	•	8	•	9	•	3	•	–
Baugewerbe	449	6	32	64	168	121	30	19	9	–
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	7 742	180	898	1 298	2 712	1 734	502	312	93	13
Handel	3 648	104	462	630	1 310	765	183	144	46	4
Gastgewerbe	3 332	73	377	515	1 158	783	256	127	37	6
Verkehr und Nachrichtenübermittl.	762	3	59	153	244	186	63	41	10	3
Sonstige Dienstleistungen	19 637	412	1 527	2 723	6 264	5 009	1 760	1 453	453	36
Kredit- und Versicherungsgewerbe	286	5	27	47	105	63	27	12	–	–
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	8 508	66	547	1 288	2 936	2 296	743	493	•	•
Öffentliche Verwaltung u.ä.	872	19	38	79	293	212	82	100	•	•
Öffentl. und private Dienst- leistungen (oh. öffentl. Verw.)	9 971	322	915	1 309	2 930	2 438	908	848	285	16
Zusammen¹	30 337	615	2 580	4 347	9 799	7 540	2 595	2 175	637	49

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen

Wirtschaftsgliederung — Altersgruppen — Stellung im Beruf	Insgesamt ¹	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung		
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen			
		davon mit Abschluß an einer			Berufsfach-/ Fachschule ²			Fachhochschule ³	wissenschaftl. Hochschule, Universität ⁴
Insgesamt									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 498	1 420	1 242	73	105	578			
Produzierendes Gewerbe	175 780	110 829	87 690	9 116	14 023	22 288			
Bergbau	235	211	134	10	67	5			
Verarbeitendes Gewerbe	115 992	77 259	58 564	6 908	11 787	16 978			
Energie- und Wasserversorgung	11 954	10 206	8 056	1 006	1 144	1 176			
Baugewerbe	47 599	23 153	20 936	1 192	1 025	4 129			
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	252 302	135 305	122 206	4 878	8 221	32 659			
Handel	132 712	76 129	69 513	2 033	4 583	16 012			
Gastgewerbe	48 036	13 512	12 880	287	345	7 801			
Verkehr und Nachrichtenübermittlungen	71 554	45 664	39 813	2 558	3 293	8 846			
Sonstige Dienstleistungen	638 797	408 981	297 409	27 253	84 319	76 841			
Kredit- und Versicherungsgewerbe	32 937	27 441	22 245	1 795	3 401	2 722			
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	224 669	120 859	83 170	9 897	27 792	25 066			
Öffentliche Verwaltung u.ä.	85 282	71 988	56 224	4 634	11 130	8 632			
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	295 909	188 693	135 770	10 927	41 996	40 421			
Altersgruppe									
unter 20	25 235	1 446	1 359	76	11	17 883			
20 bis unter 25	91 955	30 203	28 563	1 039	601	34 342			
25 bis unter 30	122 380	64 523	49 861	4 005	10 657	16 553			
30 bis unter 40	252 752	160 426	116 960	10 050	33 416	16 915			
40 bis unter 50	321 888	220 024	173 674	13 639	32 711	24 024			
50 bis unter 55	119 337	82 870	64 277	5 618	12 975	10 399			
55 bis unter 60	97 871	69 053	53 709	4 734	10 610	9 321			
60 bis unter 65	35 452	26 053	18 939	2 022	5 092	2 987			
65 und älter	4 765	2 298	1 500	155	643	329			
Deutsche	1 002 167	636 800	495 730	40 284	100 786	119 474			
Ausländer	68 963	19 972	13 028	1 050	5 894	13 200			
Insgesamt¹	1 071 635	656 896	508 842	41 338	106 716	132 753			

¹ Einschl. Fälle " mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". — ² einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — ³ einschl. Ingenieurschule. — ⁴ einschl. Lehrerausbildung.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen

Wirtschaftsgliederung — Altersgruppen — Stellung im Beruf	Insgesamt ¹	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
		davon mit Abschluß an einer			Berufsfach-/ Fachschule ²		
darunter: Weiblich							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	934	495	413	24	58	121	
Produzierendes Gewerbe	46 152	28 164	21 783	2 270	4 111	7 164	
Bergbau	55	48	28	5	15	•	
Verarbeitendes Gewerbe	35 974	21 847	16 750	1 660	3 437	6 437	
Energie- und Wasserversorgung	3 441	2 948	2 213	339	396	•	
Baugewerbe	6 682	3 321	2 792	266	263	403	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	117 727	66 502	60 963	1 990	3 549	15 221	
Handel	73 186	44 277	41 050	899	2 328	8 771	
Gastgewerbe	23 525	7 324	6 947	175	202	4 058	
Verkehr und Nachrichtenübermittlungen	21 016	14 901	12 966	916	1 019	2 392	
Sonstige Dienstleistungen	388 101	256 058	200 604	14 990	40 464	41 528	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	19 920	16 604	14 046	1 013	1 545	1 591	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	108 511	56 824	42 668	3 968	10 188	12 317	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	57 625	49 270	40 224	2 759	6 287	5 074	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	202 045	133 360	103 666	7 250	22 444	22 546	
Altersgruppe unter 20	11 995	832	785	42	5	8 036	
20 bis unter 25	49 512	17 554	16 557	625	372	17 078	
25 bis unter 30	64 469	36 383	28 530	2 192	5 661	7 267	
30 bis unter 40	128 028	85 621	65 482	4 509	15 630	7 664	
40 bis unter 50	166 876	117 488	96 577	6 417	14 494	11 741	
50 bis unter 55	62 977	44 552	35 916	2 711	5 925	5 373	
55 bis unter 60	51 606	36 307	29 986	2 003	4 318	5 278	
60 bis unter 65	16 327	11 949	9 560	738	1 651	1 526	
65 und älter	1 560	697	508	42	147	139	
Deutsche	522 816	341 886	277 671	18 795	45 420	57 622	
Ausländer	30 337	9 438	6 190	482	2 766	6 441	
Zusammen¹	553 350	351 383	283 901	19 279	48 203	64 102	

¹ Einschl. Fälle " mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". — ² einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — ³ einschl. Ingenieurschule. — ⁴ einschl. Lehrerausbildung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, beruflicher Ausbildung sowie Deutschen und Ausländern

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	in berufl. Ausbildung ²	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	01-06	9 430	8 575	855	1 071	8 865	562
darunter: Gartenbauer	05	7 708	7 010	698	949	7 209	496
II. Bergleute, Mineralgewinner	07-09	139	126	13	10	128	11
III. Fertigungsberufe	10-54	173 163	157 216	15 947	14 724	156 316	17 421
Steinbrecher, Baustoffhersteller	10-11	610	579	31	70	557	53
Keramiker, Glasmacher	12-13	705	685	20	36	1 384	26
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	14-15	4 791	4 541	250	182	4 253	537
darunter: Chemiearbeiter	14	3 249	3 012	237	136	3 053	195
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	16-17	4 999	4 618	381	337	4 702	296
darunter: Drucker	17	3 323	3 032	291	268	3 156	167
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	18	215	209	6	5	204	11
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	19-24	6 659	6 523	136	209	5 969	689
darunter: Metallverformer (spanend)	22	3 065	3 016	49	155	2 790	275
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	25-30	41 564	40 243	1 321	4 985	40 009	1 546
Schlosser	27	13 245	12 973	272	663	12 660	583
Mechaniker	28	13 001	12 624	377	2 393	12 511	488
Elektriker	31	19 486	18 937	549	1 981	18 973	511
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	32	7 363	7 099	264	51	6 003	1 357
Textil- und Bekleidungsberufe	33-36	1 668	1 394	274	186	1 417	249
darunter: Textilverarbeiter	35	1 397	1 137	260	171	1 184	211
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	37	578	534	44	57	528	50
Ernährungsberufe	39-43	28 784	21 267	7 517	2 725	22 877	5 841
Back- und Konditorwarenhersteller	39	2 608	2 361	247	404	2 199	405
Fleisch- und Fischverarbeiter	40	1 284	1 145	139	97	972	312
Speisenbereiter	41	22 426	15 449	6 977	2 176	17 494	4 871
Bauberufe	44-47	14 654	13 555	1 099	1 038	12 363	2 284
darunter: Maurer, Betonbauer	44	3 710	3 566	144	361	3 220	489
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	48-49	4 458	4 249	209	584	4 001	452
Tischler, Modellbauer	50	4 608	4 490	118	941	4 442	164
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	51	6 741	6 546	195	1 164	6 385	353
Warenprüfer, Versandfertigmacher	52	6 358	4 885	1 473	64	5 579	777
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	53	13 541	11 698	1 843	91	11 687	1 830
Maschinisten u. zugehörige Berufe	54	5 381	5 164	217	18	4 983	395
IV. Technische Berufe	60-63	65 395	60 060	5 335	992	63 290	2 092
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	60-61	27 036	25 188	1 848	100	25 917	1 112
darunter: Ingenieure	60	24 076	22 782	1 294	88	23 274	795
Techniker, technische Sonderfachkräfte	62-63	38 359	34 872	3 487	892	37 373	980
darunter: Techniker	62	31 652	29 072	2 580	477	30 860	788

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, beruflicher Ausbildung sowie Deutschen und Ausländern

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	in berufl. Ausbildung ²	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
V. Dienstleistungsberufe	68-93	803 318	607 692	195 626	35 014	755 396	47 581
Warenkaufleute	68	85 754	56 257	29 497	6 485	79 791	5 923
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	69-70	46 192	38 317	7 875	2 471	45 061	1 124
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	69	27 785	22 860	4 925	1 344	27 487	295
Verkehrsberufe	71-74	67 591	57 797	9 794	691	62 752	4 807
Berufe des Landverkehrs	71	35 921	33 276	2 645	187	33 495	2 407
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	74	18 987	16 161	2 826	427	17 250	1 728
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	75-78	282 768	234 928	47 840	9 240	272 504	10 182
darunter: Bürofach-, Bürohilfskräfte	78	198 246	160 652	37 594	7 778	191 605	6 592
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	79-81	33 059	29 003	4 056	1 640	31 658	1 391
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	82	10 054	8 399	1 655	192	9 491	557
Künstler und zugeordnete Berufe	83	11 174	9 749	1 425	641	10 126	1 040
Gesundheitsdienstberufe	84-85	95 344	66 548	28 796	5 947	91 570	3 731
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	84	12 553	10 071	2 482	49	12 099	450
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Naturwissenschaftl. Berufe	86-89	94 579	57 459	37 120	1 381	89 526	5 010
Sozialpflegerische Berufe	86	59 448	36 553	22 895	1 166	57 286	2 141
Lehrer	87	20 625	14 034	6 591	88	18 960	1 651
Allgemeine Dienstleistungsberufe	90-93	76 803	49 235	27 568	6 326	62 917	13 816
Gästebetreuer	91	26 740	19 534	7 206	3 482	22 256	4 454
Reinigungsberufe	93	34 283	18 174	16 109	691	26 989	7 273
VI. Sonstige Berufe	97-99	20 190	16 946	2 430	10 605	18 877	1 296
Insgesamt¹		1 071 635	850 615	220 206	62 416	1 002 167	68 963

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe". — ² einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Bildungsabschlüssen

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Darunter				
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
		Berufsfach-/ Fachschule ²		Fachhochschule ³	wissenschaftl. Hochschule, Universität ⁴		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	01-06	9 430	4 766	4 297	186	283	2 449
darunter: Gartenbauer	05	7 708	3 661	3 302	153	206	2 148
II. Bergleute, Mineralgewinner	07-09	139	88	79	•	•	17
III. Fertigungsberufe	10-54	173 163	90 226	88 682	800	744	32 263
Steinbrecher, Baustoffhersteller	10-11	610	356	311	10	35	117
Keramiker, Glasmacher	12-13	705	450	440	•	•	119
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	14-15	4 791	2 502	2 421	28	53	1 279
darunter: Chemiearbeiter	14	3 249	1 900	1 829	24	47	896
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	16-17	4 999	2 742	2 656	48	38	1 085
darunter: Drucker	17	3 323	1 936	1 877	33	26	523
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	18	215	97	90	•	•	37
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	19-24	6 659	4 342	4 286	29	27	991
darunter: Metallverformer (spanend)	22	3 065	2 121	2 091	14	16	322
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	25-30	41 564	26 962	26 661	194	107	5 463
Schlosser	27	13 245	9 618	9 557	40	21	1 184
Mechaniker	28	13 001	8 163	8 075	56	32	2 516
Elektriker	31	19 486	13 817	13 590	143	84	2 199
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	32	7 363	3 724	3 693	13	18	2 400
Textil- und Bekleidungsberufe	33-36	1 668	833	810	14	9	260
darunter: Textilverarbeiter	35	1 397	693	679	11	3	223
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	37	578	272	266	3	3	52
Ernährungsberufe	39-43	28 784	10 104	9 946	78	80	6 825
Back- und Konditorwarenhersteller	39	2 608	1 196	1 185	5	6	569
Fleisch- und Fischverarbeiter	40	1 284	558	545	5	8	240
Speisenbereiter	41	22 426	7 121	7 023	49	49	5 373
Bauberufe	44-47	14 654	5 595	5 530	28	37	1 883
darunter: Maurer, Betonbauer	44	3 710	1 748	1 732	13	3	396
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	48-49	4 458	1 627	1 601	12	14	890
Tischler, Modellbauer	50	4 608	2 212	2 188	13	11	807
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	51	6 741	3 372	3 346	19	7	1 198
Warenprüfer, Versandfertigmacher	52	6 358	3 082	2 853	92	137	1 752
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	53	13 541	4 115	4 036	32	47	4 150
Maschinen u. zugehörige Berufe	54	5 381	4 022	3 958	36	28	756
IV. Technische Berufe	60-63	65 395	52 611	26 300	11 106	15 205	2 449
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	60-61	27 036	22 707	3 824	7 066	11 817	643
darunter: Ingenieure	60	24 076	20 019	3 634	6 822	9 563	544
Techniker, technische Sonderfachkräfte	62-63	38 359	29 904	22 476	4 040	3 388	1 806
darunter: Techniker	62	31 652	24 974	18 342	3 679	2 953	1 247

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Bildungsabschlüssen

Berufliche Gliederung	Nr. der Systematik	Insgesamt ¹	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
			davon mit Abschluß an einer			Berufsfach-/ Fachschule ²		
V. Dienstleistungsberufe	68-93	803 318	504 739	386 401	28 852		89 486	85 668
Warenkaufleute	68	85 754	50 668	46 993	1 344	2 331	11 262	
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	69-70	46 192	33 741	27 955	1 960	3 826	3 922	
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	69	27 785	24 107	19 823	1 532	2 752	2 278	
Verkehrsberufe	71-74	67 591	34 461	33 581	388	492	11 072	
Berufe des Landverkehrs	71	35 921	18 085	17 812	133	140	4 610	
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	74	18 987	7 989	7 694	131	164	5 234	
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	75-78	282 768	193 449	138 909	14 964	39 576	21 656	
darunter: Bürofach-, Bürohilfskräfte	78	198 246	134 084	110 686	8 079	15 319	17 596	
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	79-81	33 059	19 959	16 040	404	3 515	3 570	
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	82	10 054	6 814	2 681	662	3 471	719	
Künstler und zugeordnete Berufe	83	11 174	5 522	3 401	572	1 549	796	
Gesundheitsdienstberufe	84-85	95 344	66 525	54 077	1 008	11 440	7 744	
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	84	12 553	11 634	800	178	10 656	90	
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Naturwissenschaftl. Berufe	86-89	94 579	70 879	40 520	7 347	23 012	9 334	
Sozialpflegerische Berufe	86	59 448	45 034	35 174	5 768	4 092	3 641	
Lehrer	87	20 625	17 435	3 811	916	12 708	656	
Allgemeine Dienstleistungsberufe	90-93	76 803	22 721	22 244	203	274	15 593	
Gästebetreuer	91	26 740	7 743	7 505	100	138	4 512	
Reinigungsberufe	93	34 283	8 294	8 207	33	54	8 396	
VI. Sonstige Berufe	97-99	20 190	4 466	3 083	•	•	9 907	
Insgesamt¹		1 071 635	656 896	508 842	41 338	106 716	132 753	

1 Einschl. Fälle " mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". — 2 einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. — 3 einschl. Ingenieurschule. — 4 einschl. Lehrerausbildung.

7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt ¹	Land- und Forst-wirt-schaft	Produ-zieren-des Gewerbe	Darunter		Handel, Gast-gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unter-nehmens-dienst-leistungen	Öffentliche und private Dienst-leister
				Verarbei-tendes Gewerbe	Bau-gewerbe			
				Insgesamt				
Europa	52 291	328	10 790	6 889	3 785	15 820	12 065	13 160
EU-Länder ²	18 662	55	2 545	1 817	664	5 427	4 668	5 929
Belgien	212	–	38	31	6	38	55	80
Bulgarien	800	8	56	43	12	277	242	215
Dänemark	200	3	26	20	3	40	64	66
Estland	39	–	•	•	–	11	12	14
Finnland	218	–	22	18	•	31	52	113
Frankreich	1 836	3	246	195	37	476	503	607
Griechenland	1 470	•	197	148	46	598	304	366
Irland	156	–	21	18	3	31	46	56
Italien	2 461	•	251	172	77	1 308	402	488
Lettland	112	–	•	•	•	26	40	41
Litauen	135	–	11	•	•	43	39	41
Luxemburg	45	–	•	•	•	7	17	16
Malta	•	–	–	–	–	•	–	•
Niederlande	707	•	92	70	16	175	206	233
Österreich	1 683	•	238	192	36	370	408	664
Polen	4 146	19	630	384	240	996	1 040	1 455
Portugal	487	9	119	25	94	107	144	106
Rumänien	360	•	39	24	14	88	108	123
Schweden	277	•	30	22	•	69	84	91
Slowakei	96	–	7	•	•	27	20	42
Slowenien	243	–	97	86	10	47	44	54
Spanien	866	•	94	84	7	284	236	249
Tschechische Rep.	267	•	30	20	10	64	86	86
Ungarn	409	•	104	81	22	73	108	122
Großbritannien u. Nordirland	1 419	–	184	161	19	238	404	591
Zypern	•	–	–	–	–	–	•	•
Übrige Europäische Länder	33 629	273	8 245	5 072	3 121	10 393	7 397	7 231
Russ. Föderation	2 225	6	204	146	55	595	585	831
Schweiz	482	–	36	30	5	66	137	243
Staaten d. ehem. Jugoslawien ³	8 596	11	2 712	1 194	1 501	2 139	2 068	1 652
Türkei	20 164	248	5 082	3 586	1 467	6 973	4 067	3 727
Afrika	3 609	10	314	227	86	1 302	1 304	670
Ghana	486	1	38	28	10	174	221	50
Amerika	2 960	8	274	228	43	696	787	1 192
USA	1 165	–	128	111	16	172	297	566
Asien	9 926	52	771	592	171	4 630	2 121	2 303
China	839	–	58	•	•	422	193	162
Indien	484	–	33	31	–	249	96	103
Iran	642	•	33	25	8	297	93	217
Libanon	994	•	63	29	33	615	158	147
Thailand	993	5	74	59	15	478	257	176
Vietnam	1 941	32	124	107	17	1 102	411	255
Australien u. Ozeanien	177	•	13	•	•	36	59	66
Insgesamt	68 963	399	12 162	7 947	4 087	22 484	16 336	17 391

1 Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. — 2 einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — 3 alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt ¹	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Darunter		Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			
Darunter: Weiblich								
Europa	23 500	50	2 396	1 975	387	5 658	6 822	8 538
EU-Länder ²	9 465	23	767	626	121	2 330	2 391	3 937
Belgien	102	–	13	•	•	14	24	51
Bulgarien	464	•	20	16	3	148	154	138
Dänemark	109	•	11	10	–	15	37	43
Estland	26	–	•	•	–	7	9	9
Finnland	165	–	•	•	•	19	36	96
Frankreich	845	–	67	56	8	182	233	363
Griechenland	637	•	58	48	10	216	147	213
Irland	63	–	10	•	•	11	11	30
Italien	841	–	47	41	5	318	178	296
Lettland	80	–	3	•	•	14	29	34
Litauen	102	–	6	•	•	34	29	32
Luxemburg	22	–	•	–	•	•	•	11
Malta	•	–	–	–	–	•	–	•
Niederlande	272	•	19	15	•	48	60	144
Österreich	818	•	62	53	5	166	178	410
Polen	2 841	9	249	180	65	668	709	1 201
Portugal	191	4	12	8	4	46	58	71
Rumänien	219	–	14	10	3	55	61	89
Schweden	151	•	13	10	–	41	39	57
Slowakei	69	–	5	•	•	18	17	29
Slowenien	129	–	36	36	–	26	27	40
Spanien	448	–	34	•	•	127	127	159
Tschechische Rep.	175	•	16	12	4	44	55	59
Ungarn	162	•	12	•	•	42	36	70
Großbritannien u. Nordirland	524	–	44	44	–	65	128	287
Zypern	•	–	–	–	–	–	•	•
Übrige Europäische Länder	14 035	27	1 629	1 349	266	3 328	4 431	4 601
Russ. Föderation	1 358	•	89	74	13	364	338	565
Schweiz	236	–	12	9	3	26	63	135
Staaten d. ehem. Jugoslawien ³	3 875	•	562	436	119	868	1 249	1 193
Türkei	7 225	20	889	775	111	1 710	2 450	2 142
Afrika	994	•	47	28	19	206	445	292
Ghana	178	–	12	4	8	22	118	26
Amerika	1 371	3	92	81	10	273	344	659
USA	459	–	41	41	–	41	102	275
Asien	4 395	33	276	241	33	1 597	1 157	1 315
China	360	–	27	27	–	161	91	80
Indien	95	–	3	3	–	28	21	43
Iran	209	–	5	•	•	50	41	112
Libanon	156	–	4	3	–	66	33	52
Thailand	811	5	68	57	11	341	239	156
Vietnam	1 056	28	53	48	5	484	307	176
Australien u. Ozeanien	77	–	•	•	–	8	26	39
Zusammen	30 337	88	2 813	2 327	449	7 742	8 794	10 843

1 Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung. — 2 einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — 3 alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
		Insgesamt					
Europa	52 291	5 365	7 324	17 491	13 077	7 636	1 398
EU-Länder ¹	18 662	1 441	2 935	5 931	4 472	3 239	644
Belgien	212	13	50	62	44	36	7
Bulgarien	800	144	257	218	109	60	12
Dänemark	200	24	23	71	36	28	18
Estland	39	13	•	7	5	•	–
Finnland	218	10	27	51	37	77	16
Frankreich	1 836	129	296	564	487	303	57
Griechenland	1 470	122	170	472	404	237	65
Irland	156	9	25	55	39	22	6
Italien	2 461	202	325	845	626	373	90
Lettland	112	•	25	39	18	•	•
Litauen	135	23	30	51	22	9	–
Luxemburg	45	•	10	10	10	12	•
Malta	•	–	–	•	–	–	–
Niederlande	707	29	85	198	217	148	30
Österreich	1 683	69	239	497	411	368	99
Polen	4 146	341	661	1 304	1 021	761	58
Portugal	487	32	61	183	130	63	18
Rumänien	360	35	71	162	59	28	5
Schweden	277	25	53	93	50	39	17
Slowakei	96	9	25	44	7	7	4
Slowenien	243	13	25	82	24	84	15
Spanien	866	59	214	319	171	82	21
Tschechische Rep.	267	16	56	108	39	34	14
Ungarn	409	18	40	120	92	125	14
Großbritannien und Nordirland	1 419	93	153	368	407	323	75
Zypern	•	–	•	•	3	–	–
Übrige Europäische Länder	33 629	3 924	4 389	11 560	8 605	4 397	754
Russ. Föderation	2 225	186	321	793	574	295	56
Schweiz	482	35	83	149	124	72	19
Staaten d. ehem. Jugoslawien ²	8 596	883	1 051	2 814	1 689	1 816	343
Türkei	20 164	2 606	2 551	7 012	5 701	1 991	303
Afrika	3 609	284	534	1 492	996	276	27
Ghana	486	13	25	128	226	88	6
Amerika	2 960	157	379	1 025	876	410	113
USA	1 165	57	98	327	374	238	71
Asien	9 926	952	1 583	3 332	2 635	1 227	197
China	839	46	247	325	149	65	7
Indien	484	32	109	193	83	50	17
Iran	642	27	45	115	250	176	29
Libanon	994	176	161	369	225	57	6
Thailand	993	64	106	297	338	177	11
Vietnam	1 941	183	217	646	671	214	10
Australien u. Ozeanien	177	18	34	68	33	17	7
Insgesamt	68 963	6 776	9 854	23 408	17 617	9 566	1 742

1 Einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — 2 alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - am 31.12.2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

Land der Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
		Darunter: Weiblich					
Europa	23 500	2 601	3 329	7 472	5 661	3 879	558
EU-Länder ¹	9 465	765	1 614	3 040	2 175	1 610	261
Belgien	102	•	23	28	22	18	•
Bulgarien	464	85	162	119	61	33	4
Dänemark	109	15	11	36	19	20	8
Estland	26	8	9	•	•	•	–
Finnland	165	9	18	27	22	74	15
Frankreich	845	64	158	274	182	141	26
Griechenland	637	44	74	196	178	119	26
Irland	63	•	9	20	19	13	•
Italien	841	97	144	293	195	95	17
Lettland	80	5	19	30	15	11	–
Litauen	102	13	24	44	13	8	–
Luxemburg	22	•	6	•	5	5	–
Malta	•	–	–	•	–	–	–
Niederlande	272	15	31	60	67	82	17
Österreich	818	33	127	238	207	177	36
Polen	2 841	214	448	936	755	458	30
Portugal	191	14	28	56	47	35	11
Rumänien	219	22	47	95	34	18	3
Schweden	151	20	26	49	23	24	9
Slowakei	69	4	16	34	6	6	3
Slowenien	129	7	13	41	14	51	3
Spanien	448	31	107	171	85	48	6
Tschechische Rep.	175	8	32	72	28	26	9
Ungarn	162	12	16	69	28	29	8
Großbritannien und Nordirland	524	36	66	136	144	118	24
Zypern	•	–	–	•	•	–	–
Übrige Europäische Länder	14 035	1 836	1 715	4 432	3 486	2 269	297
Russ. Föderation	1 358	103	196	492	364	167	36
Schweiz	236	20	44	66	60	37	9
Staaten d. ehem. Jugoslawien ²	3 875	430	447	1 101	731	1 042	124
Türkei	7 225	1 164	774	2 297	1 988	886	116
Afrika	994	112	168	389	256	66	3
Ghana	178	5	12	50	86	25	–
Amerika	1 371	72	188	521	362	182	46
USA	459	24	47	136	129	95	28
Asien	4 395	399	649	1 389	1 252	630	76
China	360	22	109	135	68	26	–
Indien	95	6	23	25	17	•	•
Iran	209	7	19	38	84	55	6
Libanon	156	55	28	37	23	•	•
Thailand	811	38	68	237	297	162	9
Vietnam	1 056	99	126	371	348	104	8
Australien u. Ozeanien	77	11	13	28	9	13	3
Zusammen	30 337	3 195	4 347	9 799	7 540	4 770	686

1 Einschl. ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa. — 2 alle Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien jedoch ohne Slowenien

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Berlin und Deutschland 1993 bis 2007

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal			
	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland
	Personen		Personen		%	
30.06.1993	1 337 366	28 596 138	•	•	•	•
30.09.1993	1 340 671	28 809 290	•	•	•	•
31.12.1993	1 325 453	28 404 832	•	•	•	•
31.03.1994	1 303 240	28 127 903	•	•	•	•
30.06.1994	1 290 440	28 238 195	– 46 926	– 357 943	– 3,5	– 1,3
30.09.1994	1 294 406	28 643 850	– 46 265	– 165 440	– 3,5	– 0,6
31.12.1994	1 284 802	28 286 903	– 40 651	– 117 929	– 3,1	– 0,4
31.03.1995	1 265 190	28 062 477	– 38 050	– 65 426	– 2,9	– 0,2
30.06.1995	1 254 004	28 118 137	– 36 436	– 120 058	– 2,8	– 0,4
30.09.1995	1 258 637	28 445 279	– 35 769	– 198 571	– 2,8	– 0,7
31.12.1995	1 244 051	28 057 050	– 40 751	– 229 853	– 3,2	– 0,8
31.03.1996	1 218 595	27 594 605	– 46 595	– 467 872	– 3,7	– 1,7
30.06.1996	1 210 386	27 738 996	– 43 618	– 379 141	– 3,5	– 1,3
30.09.1996	1 211 230	27 979 397	– 47 407	– 465 882	– 3,8	– 1,6
31.12.1996	1 184 954	27 425 286	– 59 097	– 631 764	– 4,8	– 2,3
31.03.1997	1 162 346	27 112 308	– 56 249	– 482 297	– 4,6	– 1,7
30.06.1997	1 158 925	27 279 577	– 51 461	– 459 419	– 4,3	– 1,7
30.09.1997	1 162 470	27 603 735	– 48 760	– 375 662	– 4,0	– 1,3
31.12.1997	1 150 629	27 140 806	– 34 325	– 284 480	– 2,9	– 1,0
31.03.1998	1 133 215	26 929 858	– 29 131	– 182 450	– 2,5	– 0,7
30.06.1998	1 132 570	27 207 804	– 26 355	– 71 773	– 2,3	– 0,3
30.09.1998	1 149 227	27 749 141	– 13 243	145 406	– 1,1	0,5
31.12.1998	1 137 357	27 366 967	– 13 272	226 161	– 1,2	0,8
31.03.1999	1 122 020	27 164 431	– 11 195	234 573	– 1,0	0,9
30.06.1999	1 131 645	27 482 584	– 925	274 780	– 0,1	1,0
30.09.1999	1 149 495	27 943 495	268	194 354	0,0	0,7
31.12.1999	1 148 960	27 756 492	11 603	389 525	1,0	1,4
31.03.2000	1 137 114	27 632 808	15 094	468 377	1,3	1,7
30.06.2000	1 139 096	27 825 624	7 451	343 040	0,7	1,2
30.09.2000	1 155 000	28 285 045	5 505	341 550	0,5	1,2
31.12.2000	1 143 032	27 979 593	– 5 928	223 101	– 0,5	0,8
31.03.2001	1 127 405	27 710 166	– 9 709	77 358	– 0,9	0,3
30.06.2001	1 125 714	27 817 114	– 13 382	– 8 510	– 1,2	0,0
30.09.2001	1 138 977	28 205 155	– 16 023	– 79 890	– 1,4	– 0,3
31.12.2001	1 132 602	27 864 091	– 10 430	– 115 502	– 0,9	– 0,4
31.03.2002	1 113 032	27 548 488	– 14 373	– 161 678	– 1,3	– 0,6
30.06.2002	1 103 776	27 571 147	– 21 938	– 245 967	– 1,9	– 0,9
30.09.2002	1 110 970	27 853 391	– 28 007	– 351 764	– 2,5	– 1,2
31.12.2002	1 094 823	27 360 497	– 37 779	– 503 594	– 3,3	– 1,8
31.03.2003	1 074 778	26 991 541	– 38 254	– 556 947	– 3,4	– 2,0
30.06.2003	1 065 424	26 954 686	– 38 352	– 616 461	– 3,5	– 2,2
30.09.2003	1 078 316	27 204 384	– 32 654	– 649 007	– 2,9	– 2,3
31.12.2003	1 065 256	26 746 384	– 29 567	– 614 113	– 2,7	– 2,2
31.03.2004	1 046 410	26 427 917	– 28 368	– 563 624	– 2,6	– 2,1
30.06.2004	1 042 262	26 523 982	– 23 162	– 430 704	– 2,2	– 1,6
30.09.2004	1 054 693	26 916 694	– 23 623	– 287 690	– 2,2	– 1,1
31.12.2004	1 035 943	26 381 842	– 29 313	– 364 542	– 2,8	– 1,4

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Berlin und Deutschland 1993 bis 2007

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Veränderung gegenüber Vorjahresquartal			
	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland	Berlin	Deutschland
	Personen		Personen		%	
31.03.2005	1 018 538	25 999 500	– 27 872	– 428 417	– 2,7	– 1,6
30.06.2005	1 013 758	26 178 266	– 28 504	– 345 716	– 2,7	– 1,3
30.09.2005	1 025 738	26 565 925	– 28 955	– 350 769	– 2,7	– 1,3
31.12.2005	1 018 501	26 205 969	– 17 442	– 175 873	– 1,7	– 0,7
31.03.2006	1 011 118	25 937 677	– 7 420	– 61 823	– 0,7	– 0,2
30.06.2006	1 024 464	26 354 336	10 706	176 070	1,1	0,7
30.09.2006	1 042 074	26 869 603	16 336	303 678	1,6	1,1
31.12.2006	1 043 265	26 636 361	24 764	430 392	2,4	1,6
31.03.2007	1 040 074	26 603 411	28 956	665 734	2,9	2,6
30.06.2007	1 047 812	26 854 566	23 348	500 230	2,3	1,9
30.09.2007	1 072 048	27 426 740	29 974	557 137	2,9	2,1
31.12.2007	1 071 635	27 224 084	28 370	587 723	2,7	2,2

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Geschlecht und beruflicher Ausbildung

Stichtag	Insgesamt ¹			darunter		
	insgesamt	männlich	weiblich	in beruflicher Ausbildung ²		
				zusammen	männlich	weiblich
30.06.1993	1 337 366	702 201	635 165	52 907	27 481	25 426
30.09.1993	1 340 671	704 918	635 753	•	•	•
31.12.1993	1 325 453	693 352	632 101	•	•	•
31.03.1994	1 303 240	679 227	624 013	•	•	•
30.06.1994	1 290 440	672 199	618 241	53 831	27 237	26 594
30.09.1994	1 294 406	674 605	619 801	•	•	•
31.12.1994	1 284 802	664 144	620 658	•	•	•
31.03.1995	1 265 190	652 753	612 437	•	•	•
30.06.1995	1 254 004	647 650	606 354	53 708	27 183	26 525
30.09.1995	1 258 637	649 596	609 041	•	•	•
31.12.1995	1 244 051	637 717	606 334	•	•	•
31.03.1996	1 218 595	620 427	598 168	58 845	29 187	29 658
30.06.1996	1 210 386	619 364	591 022	54 325	27 374	26 951
30.09.1996	1 211 230	621 021	590 209	64 224	32 742	31 482
31.12.1996	1 184 954	606 605	578 349	64 391	32 613	31 778
31.03.1997	1 162 346	592 233	570 113	59 843	29 624	30 219
30.06.1997	1 158 925	593 988	564 937	55 306	27 947	27 359
30.09.1997	1 162 470	595 700	566 770	64 398	32 222	32 176
31.12.1997	1 150 629	584 255	566 374	67 575	34 022	33 553
31.03.1998	1 133 215	571 938	561 277	62 820	30 843	31 977
30.06.1998	1 132 570	573 201	559 369	59 956	29 713	30 243
30.09.1998	1 149 227	582 456	566 771	68 450	34 346	34 104
31.12.1998	1 137 357	573 453	563 904	67 460	33 899	33 561
31.03.1999	1 122 020	563 563	558 457	64 337	31 788	32 549
30.06.1999	1 131 645	573 012	558 633	61 360	30 251	31 109
30.09.1999	1 149 495	584 159	565 336	69 319	34 786	34 533
31.12.1999	1 148 960	579 423	569 537	69 830	34 912	34 918
31.03.2000	1 137 114	569 181	567 933	64 944	31 745	33 199
30.06.2000	1 139 096	571 306	567 790	61 565	30 047	31 518
30.09.2000	1 155 000	579 882	575 118	70 538	35 183	35 355
31.12.2000	1 143 032	569 365	573 667	69 914	34 725	35 189
31.03.2001	1 127 405	558 685	568 720	64 647	31 456	33 191
30.06.2001	1 125 714	559 045	566 669	60 756	29 718	31 038
30.09.2001	1 138 977	566 202	572 775	70 226	34 900	35 326
31.12.2001	1 132 602	558 438	574 164	69 002	34 356	34 646
31.03.2002	1 113 032	545 345	567 687	63 121	30 892	32 229
30.06.2002	1 103 776	542 335	561 441	57 840	28 787	29 053
30.09.2002	1 110 970	545 684	565 286	67 195	33 239	33 956
31.12.2002	1 094 823	534 055	560 768	66 510	32 950	33 560
31.03.2003	1 074 778	521 362	553 416	61 835	30 205	31 630
30.06.2003	1 065 424	518 663	546 761	56 623	28 114	28 509
30.09.2003	1 078 316	526 792	551 524	66 167	32 940	33 227
31.12.2003	1 065 256	516 163	549 093	66 005	32 941	33 064
31.03.2004	1 046 410	505 324	541 086	61 171	29 988	31 183
30.06.2004	1 042 262	506 930	535 332	55 533	27 735	27 798
30.09.2004	1 054 693	513 086	541 607	65 540	32 720	32 820
31.12.2004	1 035 943	499 970	535 973	64 250	32 102	32 148

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Geschlecht und beruflicher Ausbildung

Stichtag	Insgesamt ¹			darunter		
				in beruflicher Ausbildung ²		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
31.03.2005	1 018 538	488 837	529 701	59 529	29 202	30 327
30.06.2005	1 013 758	488 975	524 783	54 157	27 128	27 029
30.09.2005	1 025 738	495 885	529 853	62 885	31 647	31 238
31.12.2005	1 018 501	489 700	528 801	62 823	31 685	31 138
31.03.2006	1 011 118	485 262	525 856	58 150	28 970	29 180
30.06.2006	1 024 464	495 602	528 862	53 527	26 969	26 558
30.09.2006	1 042 074	505 231	536 843	62 026	31 573	30 453
31.12.2006	1 043 265	504 923	538 342	62 056	31 760	30 296
31.03.2007	1 040 074	502 177	537 897	57 391	28 939	28 452
30.06.2007	1 047 812	508 239	539 573	53 325	27 145	26 180
30.09.2007	1 072 048	521 191	550 857	62 181	31 982	30 199
31.12.2007	1 071 635	518 285	553 350	62 416	32 009	30 407

¹ einschl. Fälle "ohne Angabe" — ² einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Geschlecht

Stichtag	Insgesamt ¹		Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte unter 18 Stunden	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
30.06.1993	1 337 366	635 165	1 185 628	507 090	151 738	128 075	19 346	12 983
30.09.1993	1 340 671	635 753	1 186 752	506 306	153 919	129 447	19 033	12 947
31.12.1993	1 325 453	632 101	1 167 651	499 873	157 802	132 228	18 951	12 603
31.03.1994	1 303 240	624 013	1 146 243	491 559	156 997	132 454	17 505	12 501
30.06.1994	1 290 440	618 241	1 131 985	485 051	158 455	133 190	16 908	12 343
30.09.1994	1 294 406	619 801	1 134 728	486 014	159 678	133 787	16 902	12 315
31.12.1994	1 284 802	620 658	1 119 060	482 322	165 742	138 336	16 581	12 182
31.03.1995	1 265 190	612 437	1 098 895	474 352	166 295	138 085	17 196	12 125
30.06.1995	1 254 004	606 354	1 089 149	469 047	164 855	137 307	16 438	11 982
30.09.1995	1 258 637	609 041	1 093 703	471 531	164 934	137 510	16 387	11 989
31.12.1995	1 244 051	606 334	1 076 057	465 484	167 994	140 850	16 107	11 805
31.03.1996	1 218 595	598 168	1 050 885	458 139	167 710	140 029	16 004	11 624
30.06.1996	1 210 386	591 022	1 043 080	452 014	167 306	139 008	15 674	11 330
30.09.1996	1 211 230	590 209	1 044 324	451 866	166 906	138 343	15 671	11 227
31.12.1996	1 184 954	578 349	1 015 644	439 176	169 310	139 173	17 337	11 699
31.03.1997	1 162 346	570 113	992 198	430 346	170 148	139 767	18 019	11 944
30.06.1997	1 158 925	564 937	988 185	425 559	170 740	139 378	14 344	8 582
30.09.1997	1 162 470	566 770	990 447	427 076	172 023	139 694	15 041	9 053
31.12.1997	1 150 629	566 374	973 002	422 359	177 627	144 015	15 928	9 556
31.03.1998	1 133 215	561 277	955 512	417 659	177 703	143 618	16 661	9 976
30.06.1998	1 132 570	559 369	952 752	414 785	179 818	144 584	16 733	9 998
30.09.1998	1 149 227	566 771	964 123	418 978	185 104	147 793	17 261	10 320
31.12.1998	1 137 357	563 904	949 077	414 951	188 280	148 953	18 547	10 847
31.03.1999	1 122 020	558 457	935 461	410 812	186 559	147 645	17 986	10 673
30.06.1999	1 131 645	558 633	958 340	422 763	173 305	135 870	23 090	13 714
30.09.1999	1 149 495	565 336	974 336	428 384	175 159	136 952	23 133	13 743
31.12.1999	1 148 960	569 537	969 096	429 850	179 864	139 687	24 522	14 426
31.03.2000	1 137 114	567 933	955 201	427 240	181 913	140 693	25 968	15 301
30.06.2000	1 139 096	567 790	953 591	424 853	185 505	142 937	27 184	16 108
30.09.2000	1 155 000	575 118	968 790	432 051	186 210	143 067	27 364	16 224
31.12.2000	1 143 032	573 667	955 222	429 848	187 810	143 819	28 755	16 654
31.03.2001	1 127 405	568 720	939 012	425 123	188 393	143 597	30 255	17 379
30.06.2001	1 125 714	566 669	935 918	422 116	189 796	144 553	30 907	17 809
30.09.2001	1 138 977	572 775	949 372	428 409	189 605	144 366	30 648	17 839
31.12.2001	1 132 602	574 164	938 968	427 299	193 634	146 865	31 903	18 238
31.03.2002	1 113 032	567 687	920 547	421 837	192 485	145 850	32 369	18 489
30.06.2002	1 103 776	561 441	909 670	414 521	194 106	146 920	33 012	19 073
30.09.2002	1 110 970	565 286	916 882	418 412	194 088	146 874	32 745	18 965
31.12.2002	1 094 823	560 768	899 370	413 576	195 453	147 192	33 819	19 019
31.03.2003	1 074 778	553 416	879 872	406 486	194 311	146 637	34 673	19 668
30.06.2003	1 065 424	546 761	870 559	399 499	194 277	146 966	32 990	18 982
30.09.2003	1 078 316	551 524	883 131	404 476	194 613	146 754	31 886	18 342
31.12.2003	1 065 256	549 093	868 591	401 081	196 061	147 711	30 930	17 715
31.03.2004	1 046 410	541 086	851 014	394 186	194 798	146 615	31 376	17 620
30.06.2004	1 042 262	535 332	848 124	389 408	193 484	145 607	30 494	17 472
30.09.2004	1 054 693	541 607	862 647	397 037	191 403	144 260	29 999	17 247
31.12.2004	1 035 943	535 973	844 094	391 523	191 126	144 119	29 932	17 169

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1993 bis 2007 nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Geschlecht

Stichtag	Insgesamt ¹		Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte unter 18 Stunden	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
31.03.2005	1 018 538	529 701	827 322	385 573	190 624	143 839	29 914	17 090
30.06.2005	1 013 758	524 783	820 390	379 094	192 799	145 405	29 479	17 169
30.09.2005	1 025 738	529 853	831 459	383 739	193 704	145 821	29 135	17 032
31.12.2005	1 018 501	528 801	822 644	381 715	195 283	146 801	29 249	17 058
31.03.2006	1 011 118	525 856	813 659	378 384	196 894	147 200	29 969	17 291
30.06.2006	1 024 464	528 862	822 015	378 028	201 942	150 588	30 166	17 703
30.09.2006	1 042 074	536 843	838 347	385 291	203 217	151 298	30 370	18 008
31.12.2006	1 043 265	538 342	835 073	383 942	207 449	154 135	31 006	18 470
31.03.2007	1 040 074	537 897	828 896	381 649	210 229	155 960	31 766	18 950
30.06.2007	1 047 812	539 573	830 970	379 541	215 884	159 738	32 807	19 610
30.09.2007	1 072 048	550 857	852 836	389 293	218 194	161 233	33 180	19 878
31.12.2007	1 071 635	553 350	850 615	390 213	220 206	162 817	33 735	20 255

¹ einschl. Fälle "ohne Angabe"

12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1996 bis 2007 nach Deutschen und Ausländern sowie Geschlecht

Stichtag	Insgesamt ¹		Und zwar					
			Deutsche Beschäftigte		Ausländische Beschäftigte		Beschäftigte aus europäischen Staaten	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
30.06.1996	1 210 386	591 022	1 121 552	555 301	88 834	35 721	73 307	30 291
30.09.1996	1 211 230	590 209	1 122 995	554 857	88 235	35 352	72 706	29 923
31.12.1996	1 184 954	578 349	1 098 991	543 460	85 963	34 889	70 293	29 395
31.03.1997	1 162 346	570 113	1 078 916	535 961	83 430	34 152	68 209	28 792
30.06.1997	1 158 925	564 937	1 075 725	531 384	83 200	33 553	67 583	28 189
30.09.1997	1 162 470	566 770	1 079 420	533 438	83 050	33 332	67 120	27 876
31.12.1997	1 150 629	566 374	1 069 594	533 217	81 035	33 157	65 477	27 735
31.03.1998	1 133 215	561 277	1 054 290	528 770	78 925	32 507	63 672	27 192
30.06.1998	1 132 570	559 369	1 053 595	527 114	78 975	32 255	63 521	26 877
30.09.1998	1 149 227	566 771	1 068 889	534 021	80 338	32 750	63 860	26 923
31.12.1998	1 137 357	563 904	1 057 886	531 183	79 471	32 721	62 807	26 841
31.03.1999	1 122 020	558 457	1 044 568	526 401	77 452	32 056	61 868	26 477
30.06.1999	1 131 645	558 633	1 057 355	528 497	74 290	30 136	59 597	24 893
30.09.1999	1 149 495	565 336	1 074 770	535 079	74 725	30 257	59 793	24 943
31.12.1999	1 148 960	569 537	1 075 782	539 339	73 178	30 198	58 491	24 918
31.03.2000	1 137 114	567 933	1 065 061	537 942	72 053	29 991	57 522	24 710
30.06.2000	1 139 096	567 790	1 066 506	537 726	72 590	30 064	57 741	24 664
30.09.2000	1 155 000	575 118	1 078 256	542 723	76 744	32 395	58 570	24 903
31.12.2000	1 143 032	573 667	1 068 158	541 687	74 874	31 980	57 887	25 161
31.03.2001	1 127 405	568 720	1 054 025	537 361	73 380	31 359	56 916	24 933
30.06.2001	1 125 714	566 669	1 052 420	535 599	73 294	31 070	57 018	24 803
30.09.2001	1 138 977	572 775	1 064 980	541 559	73 997	31 216	57 441	24 899
31.12.2001	1 132 602	574 164	1 058 673	542 410	73 929	31 754	57 352	25 383
31.03.2002	1 113 032	567 687	1 040 513	536 421	72 519	31 266	56 273	24 960
30.06.2002	1 103 776	561 441	1 030 492	530 335	73 284	31 106	56 524	24 633
30.09.2002	1 110 970	565 286	1 037 855	534 022	73 115	31 264	56 203	24 651
31.12.2002	1 094 823	560 768	1 023 532	529 895	71 291	30 873	54 609	24 311
31.03.2003	1 074 778	553 416	1 005 001	522 834	69 132	30 326	53 357	24 012
30.06.2003	1 065 424	546 761	996 817	516 829	67 743	29 553	52 196	23 372
30.09.2003	1 078 316	551 524	1 009 648	521 712	67 862	29 462	52 272	23 293
31.12.2003	1 065 256	549 093	997 880	519 390	66 635	29 394	51 282	23 226
31.03.2004	1 046 410	541 086	980 126	511 776	65 587	29 014	50 335	22 903
30.06.2004	1 042 262	535 332	975 821	506 240	65 776	28 816	51 071	22 972
30.09.2004	1 054 693	541 607	988 321	512 561	65 743	28 780	50 368	22 547
31.12.2004	1 035 943	535 973	971 831	507 656	63 553	28 112	48 627	22 062
31.03.2005	1 018 538	529 701	954 924	501 330	63 047	28 160	48 121	22 042
30.06.2005	1 013 758	524 783	950 714	497 064	62 322	27 424	47 424	21 346
30.09.2005	1 025 738	529 853	962 499	502 084	62 486	27 469	47 514	21 342
31.12.2005	1 018 501	528 801	955 889	501 123	61 891	27 377	47 134	21 362
31.03.2006	1 011 118	525 856	947 787	497 767	62 785	27 879	47 738	21 708
30.06.2006	1 024 464	528 862	959 394	500 311	64 556	28 359	49 137	22 006
30.09.2006	1 042 074	536 843	976 082	508 067	65 538	28 614	49 744	22 155
31.12.2006	1 043 265	538 342	977 060	509 288	65 706	28 873	49 948	22 404
31.03.2007	1 040 074	537 897	973 477	508 674	66 116	37 075	50 193	22 545
30.06.2007	1 047 812	539 573	980 308	510 201	67 040	29 206	50 901	22 651
30.09.2007	1 072 048	550 857	1 002 364	520 592	69 196	30 090	52 522	23 326
31.12.2007	1 071 635	553 350	1 002 167	522 816	68 963	30 337	52 291	23 500

¹ einschl. Fälle "ohne Angabe"

13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - am Arbeitsort Berlin - 1998 bis 2007 nach Wirtschaftsabschnitten

Stichtag	Insgesamt ¹	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Darunter		Handel, Gastgewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen	Öffentliche und private Dienstleister
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			
31.03.1998	1 133 215	6 159	276 802	156 931	105 885	261 203	206 246	382 566
30.06.1998	1 132 570	6 575	275 939	155 853	106 201	259 201	209 222	381 226
30.09.1998	1 149 227	7 518	277 264	156 256	107 001	259 430	214 876	388 585
31.12.1998	1 137 357	6 033	267 858	151 825	102 150	259 473	214 186	388 999
31.03.1999	1 122 020	5 974	260 630	149 817	97 081	252 666	213 544	388 262
30.06.1999	1 131 645	6 239	259 385	147 092	98 953	254 955	221 883	387 022
30.09.1999	1 149 495	6 251	264 297	147 401	101 880	258 321	228 412	390 037
31.12.1999	1 148 960	5 741	257 755	146 153	96 574	261 060	227 245	395 586
31.03.2000	1 137 114	5 678	247 605	143 350	91 126	258 157	229 341	395 358
30.06.2000	1 139 096	6 090	245 698	142 736	89 891	258 434	232 647	395 276
30.09.2000	1 155 000	6 218	245 629	144 026	89 283	261 919	239 499	401 026
31.12.2000	1 143 032	5 551	239 023	143 215	83 286	261 287	239 990	396 475
31.03.2001	1 127 405	5 550	230 080	142 429	75 615	258 438	238 493	394 168
30.06.2001	1 125 714	5 832	228 607	141 637	74 969	258 583	239 298	392 715
30.09.2001	1 138 977	5 779	229 395	141 946	75 354	260 499	243 619	399 191
31.12.2001	1 132 602	5 294	222 438	140 401	69 966	259 119	241 352	404 042
31.03.2002	1 113 032	5 146	215 117	137 538	65 667	255 463	234 620	402 363
30.06.2002	1 103 776	5 507	213 518	135 707	65 946	253 520	233 301	397 737
30.09.2002	1 110 970	5 661	213 166	134 887	66 467	254 598	236 024	401 449
31.12.2002	1 094 823	5 003	205 687	132 131	61 732	252 386	232 982	398 672
31.03.2003	1 074 778	4 856	198 336	128 817	57 628	247 864	234 035	389 311
30.06.2003	1 065 424	5 084	197 452	127 589	58 124	245 149	233 451	384 177
30.09.2003	1 078 316	5 172	198 833	127 273	59 658	246 674	237 273	390 185
31.12.2003	1 065 256	4 577	192 687	125 202	55 690	244 076	233 483	390 273
31.03.2004	1 046 410	4 414	185 982	122 347	52 298	242 977	231 614	381 255
30.06.2004	1 042 262	4 739	186 442	120 946	54 291	240 018	231 913	378 985
30.09.2004	1 054 693	4 923	187 879	121 470	55 144	242 966	235 621	383 124
31.12.2004	1 035 943	4 300	182 199	119 922	51 159	239 819	230 420	379 025
31.03.2005	1 018 538	3 977	175 639	117 530	47 724	237 902	227 872	372 417
30.06.2005	1 013 758	4 327	176 300	116 666	49 367	238 167	227 949	366 890
30.09.2005	1 025 738	4 298	179 050	117 527	51 085	240 557	231 310	370 412
31.12.2005	1 018 501	3 539	174 959	116 464	48 081	240 441	228 983	370 453
31.03.2006	1 011 118	3 345	170 564	114 590	46 112	237 556	229 884	369 644
30.06.2006	1 024 464	4 018	173 973	115 364	48 796	239 886	236 963	369 507
30.09.2006	1 042 074	4 040	177 253	116 418	48 167	242 748	242 522	375 392
31.12.2006	1 043 265	3 704	173 453	114 083	46 714	246 133	242 576	377 288
31.03.2007	1 040 074	3 671	171 385	113 161	46 315	246 354	244 287	374 259
30.06.2007	1 047 812	4 077	173 925	114 401	47 658	247 542	248 648	373 514
30.09.2007	1 072 048	4 130	178 566	116 247	50 137	253 330	254 857	381 006
31.12.2007	1 071 635	3 498	175 780	115 992	47 599	252 302	257 606	381 191

¹ Einschl. Fälle "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte
nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Bezeichnung	Code
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C – F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Dienstleistungsbereiche	G – Q
Handel; Gastgewerbe und Verkehr	G – I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J – Q
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen	J + K
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen	K
Öffentliche und private Dienstleister	L – Q
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M – P

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortstraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 47B
Tel. 030 9021-3740 / 3472
Fax 030 9028-4028
etr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Erwerbstätigenrechnung — Erwerbstätige im Land Berlin
A VI 9-hj
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Brandenburg
A VI 15-vj